

Kaiserschießen des Schützenvereins Rünthe

Der Schützenverein Rünthe schießt am kommenden Samstag einen neuen Schützenkaiser aus. Gesucht werden die Nachfolger von Detlef III Schubert und Silvia I Sonnenburg, die seit 2016 die Kaiserwürde tragen.

Das Schießen auf den Kaiseradler „Edith“ beginnt um 15.00 Uhr auf dem Schützenplatz am Schacht III. Der Schützenverein Rünthe lädt alle Freunde und Rünther Bürger recht herzlich dazu ein. Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt sein.

Die Aufbauarbeiten für die Mitglieder finden am Freitag um 16.00 Uhr und am Samstag um 10.00 Uhr auf dem Schützenplatz statt.

Vorbeischauen und mitmachen: Erste Zumba-Party beim TuS Weddinghofen

Am kommenden Sonntag ist es soweit. Die erste Zumba-Party steigt in der Turnhalle der Pfalzschule. Eingeladen sind natürlich nicht nur Mitglieder, sondern auch alle die Spaß am Tanzen und Zumba haben.

Tickets sind vor Ort für 10€ zu bekommen oder in unseren Übungsstunden bei den Übungsleitern. 2€ von dem Eintrittspreis gehen an die Aktion Lichtblicke. Dazu ist ein Freigetränk im

Preis inbegriffen. Einlass ist ab 14:30 Uhr, die Party geht bis voraussichtlich 18 Uhr.

Die Party wird dazu von zwei ausgebildeten Zumba-Instructors angeleitet. Fun-Fact nebenbei: Zumba verbrennt rund 600 kcal pro Stunde.

Interesse bekommen? Einfach vorbei kommen und mitmachen. Sport für einen guten Zweck.

A2/B236: Nächtliche Verbindungssperrungen im Kreuz Dortmund-Nordost

Im Autobahnkreuzes Dortmund-Nordost werden in folgenden Nächten jeweils von 20 bis 6 Uhr Verbindungen gesperrt:

* Donnerstagnacht (21./22.6.) beide Verbindungen von der B236 auf die A2 nach Oberhausen nach Oberhausen

* Freitagnacht (22./23.6.) die Verbindung von der B236 aus Lünen auf die A2 nach Oberhausen

* Montagnacht (25./26.6.) beide Verbindungen von der B236 auf die A2 nach Oberhausen, außerdem steht dann dem Verkehr dort auf der A2 nach Oberhausen nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.

Umleitungen werden eingerichtet. Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm saniert dort die Fahrbahn und investiert dafür 50.000 Euro aus Bundesmitteln.

Nächtliche Sperrung der Anschlussstelle Hamm-Bergkamen an der A1 Richtung Bremen

Mittwochnacht (20./21.6.) wird in der A1-Anschlussstelle Hamm-Bergkamen die Ausfahrt in Fahrtrichtung Bremen gesperrt, Freitagnacht (22./23.6.) in der A1-Anschlussstelle Hamm-Bockum/Werne die Auffahrt nach Dortmund.

Alle Sperrungen beginnen um 20 Uhr und dauern bis morgens um 6 Uhr. Umleitungen werden eingerichtet. Gleichzeitig mit diesen Sperrungen steht dem A1-Verkehr nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Straßen.NRW muss dort Fahrbahnschäden beseitigen und investiert dafür 55.000 Euro aus Bundesmitteln.

Neue Asphaltdecke nach Wasserrohrbruch: Vollsperrung der Lothar-Erdmann-Straße am Freitag

Am kommenden Freitag, 22. Juni wird die Lothar-Erdmann-Straße vor dem Haus Nr. 10, für einen Tag voll gesperrt.

Der Grund hierfür sind Asphaltierungsarbeiten nach einem

Wasserrohrbruch. Während der Dauer der Maßnahme bleiben alle Hauszu-fahrten erreichbar.

Zu den Glühwürmchen: Eine Insekten-Exkursion des Umweltzentrums Westfalen zum Maxipark

Am Freitag den 22. Juni kann man sich in Hamm auf eine Entdeckertour zu den Glühwürmchen begeben. Hautnah erlebt man die Welt dieser faszinierenden Insekten, und erfährt von der Referentin, Katja Hardenfels, wie sie mit ihrer Leuchtkraft Partner anlocken und gefräßige Feinde erschrecken.

Festes Schuhwerk ist von Vorteil. Eine Taschenlampe kann mitgebracht werden, ist aber nicht erforderlich. Die etwa 90-minütige Exkursion beginnt um 21.45 Uhr, Treffpunkt ist die Hauptkasse des Maxiparks in Hamm, Alter Grenzweg 2. Bei Regen muss die Führung ausfallen, da dann die Glühwürmchen nicht fliegen!

Die Kosten betragen 5,- € für Erwachsene und 3,- € für Kinder.

Da die Teilnehmeranzahl auf 30 Personen begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Tel. 02381 / 98210-32 oder per E-Mail: info@maximilianpark.de gebeten. Weitere Informationen gibt es direkt im Maximilianpark, Telefon 02381/98210-0, unter www.maximilianpark.de oder über Facebook.

Zwischen Krieg und Frieden – Jugendmedienworkshop im Deutschen Bundestag

Kriege und Konflikte sind allgegenwärtig und prägen die Berichterstattung in großen Teilen. Medienschaffende müssen sich die Frage stellen: Wie kann über Krieg berichtet werden? Wer und was soll erreicht werden? Ist der Krieg näher, nur weil man darüber berichtet und weiß? Über welche Kriege wird nicht oder wenig berichtet und warum? Wie verändert Krieg unsere Gesellschaft? Kann man einen Konflikt verstehen, wenn er tausende Kilometer weit weg ausgetragen wird? Was ist die Rolle der Medien zwischen Krieg und Frieden?

Mit diesen und vielen weiteren spannenden Fragen setzt sich der Jugendmedienworkshop „Zwischen Krieg und Frieden“ auseinander, zu dem der Deutsche Bundestag gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland 30 Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten vom 25. November bis 1. Dezember nach Berlin einlädt und auf den der heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek nun hinweist.

Eine Woche lang können die Jugendlichen hinter die Kulissen des parlamentarischen und medialen Geschehens in der Hauptstadt blicken. Sie hospitieren in Redaktionen, lernen Hauptstadtjournalisten kennen, diskutieren mit Abgeordneten aller Fraktionen, besuchen Plenarsitzungen im Deutschen Bundestag und erstellen eine eigene Zeitung.

Bewerben können sich interessierte Jugendliche im Alter zwischen 16 und 20 Jahren vom 23. Juli bis 24. September mit

einem journalistischen Beitrag zum Thema des Workshops. Eingereicht werden können Artikel, Video-/Audiobeiträge oder Fotoarbeiten. Nach Eingang der Bewerbungsbeiträge wird eine Jury die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auswählen. Nähere Informationen zum Workshop und den Bewerbungsbedingungen finden sich auf der Homepage <http://www.jugendpresse.de/bundestag>. Bei Bedarf können sich Interessierte auch gern an den SPD-Abgeordneten Oliver Kaczmarek wenden.

Einheit Mitte stellt beim Tag der offenen Tür ihr neues Einsatzfahrzeug LF20KatS vor



Jede Menge Feuerwehrfahrzeuge, aber nur ab und an das Geräusch des Martinshorn gab es am Samstag am Gerätehaus an der Bambergstraße zu sehen: Die Einheit Mitte der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen hatte zum Tag der offenen Tür geladen und gleichzeitig Kameraden aus dem gesamten Kreis Unna zum Leistungswettbewerb herausgefordert. 25 Teams aus Werne, Kamen, Lünen, Fröndenberg und Co. reisten an und stellten sich den gestrengen Augen der Leistungsrichter vom Fach, während so mancher Besucher vom Rand aus zuschaute.

Dass sie Knoten und Stiche beherrschen mussten die Feuerwehrleute ebenso demonstrieren wie das Aufstellen einer Bockleiter, darüber hinaus mussten sie einen Löschangriff vorbereiten und dazu Wasser aus einem offenen Gewässer – in diesem Fall ein gefüllter Container – entnehmen. Besagter Container diente aber nicht nur der Übung, er war auch Schreckensobjekt für die Neulinge unter den Leistungswettbewerbsteilnehmern. Anstelle einer Feuertaufe gibt es dabei nämlich den obligatorischen Wurf ins Wasser.

Die Allgemeinheit interessierte sich jedoch mehr für die kleine Foto-Ausstellung sowie die Fahrzeugschau, die von den Feuerwehrleuten vorbereitet worden war. Vor allem die Neuanschaffung, das LF20KatS,



zog so manche Blicke auf sich, gibt es in der Mannschaftskabine doch nun wesentlich mehr Platz als vorher und die technische Ausstattung des Fahrzeugs ist bislang einzigartig in Bergkamen.



Glänzende Augen bekamen die kleinen Feuerwehrfans aber nicht nur, als sie hinter dem Steuer Platz nehmen durften, über das sie wenn überhaupt nur so eben hinwegsehen konnten, sondern auch beim Spielangebot: Mit dem Wasserschlauch galt es ein Ziel

zu treffen und ein Mini-Bagger wartete darauf, einen kleinen Sandhaufen zu bewegen. Eine Malaktion, Luftkissenrutsche und Sandkasten rundeten das Angebot ab.

Große Freude herrschte dann am Nachmittag bei der Jugendfeuerwehr: Der Schützenverein Bergkamen übergab den durch Familie Linkamp aufgestockten Erlös des Osterfeuers an den Feuerwehrynachwuchs. 505 Euro landen somit in der Kasse der Jugendfeuerwehr, die das Geld für eine besondere Freizeitaktion mit den Mitgliedern nutzen will.

**Gesangstalente der
Musikschule präsentierten
sich im studio theater in
Bestform**



Die Bergkamener Musikschule feiert im kommenden Jahr ihren 50. Geburtstag. In dieser Zeit hat sie eine Reihe musikalischer Talente hervorgebracht und gefördert. Dass ihnen die Teilnehmer der aktuellen Gesangsklassen von Jane Franklin und Rudolf Helmes in nichts nachstehen, demonstrierten sie zusammen mit der Triple B-Bigband und dem Projektchor am Sonntagnachmittag bei der inzwischen 4. Gesangsrevue im studio theater sehr eindrucksvoll.

Fast zwei Stunden boten sie auf einem sehr hohen Niveau einen bunten Querschnitt durch die Unterhaltungsmusik: vom weltberühmten neapolitanischen Volkslied „O sole mio“ über Musical, Jazz und Filmmusik bis hin zu Pop-Songs, die es weit nach oben in die Hitparaden geschafft haben.

Bei den eher jazzigen Stücken wie den „Big Spender“ oder beim „Skyfall“ aus dem gleichnamigen James-Bond-Film bot die Bigband den wohlklingenden musikalischen Rückhalt. Die eher ruhigeren Songs waren dann eine begleitende Sache von Rudolf Helmes am Flügel. Durchs Programm



führte sehr unterhaltsam Jane Franklin, die auch den Projektchor leitete.

Im Jubiläumsjahr der Musikschule 2019 wird es bestimmt die 5. Auflage der Gesangsrevue geben. Mitglieder des Projektchores hatten sich am Sonntagnachmittag schonmal für den Probenstart im kommenden Oktober verabredet.



Landschaft und Natur zwischen Lippe und Ruhr: Fotografien von Sandra Peschke in der Ökologiestation

Bis zum 12. August sind in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil Fotografien von Sandra Peschke zu sehen. Die Natur- und Landschaftsmotive fand die Bergkamenerin bei ihren

Spaziergängen und Erkundungen im Ruhrgebiet.

Flora und Fauna aber auch Industriekultur werden ohne aufwendige Bildbearbeitung aber mit Sinn für die Stimmung des Augenblicks in Szene gesetzt. Wahl des Ausschnitts und Belichtung heben Details durch einen neuen Blickwinkel hervor.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag den 21. Juni um 19.00 Uhr sind alle Natur- und Fotofreunde herzlich eingeladen.

Alina Poddig neue Vorsitzende der Jungen Union Bergkamen



Bei ihrer Mitgliederversammlung am Freitagabend wählten die Mitglieder der Jungen Union Bergkamen einen neuen Vorstand. Neue Vorsitzende ist die 21-jährige Alina Poddig, die das Amt von Tobias Hindemitt übernimmt. Als Stellvertreter stehen

Poddig weiterhin Stefan Rennhak und Dario Grossmann zur Verfügung. Die Geschäftsführung übernimmt Jennifer Miska, die von Philipp

Pollmer unterstützt wird. Marvin Morawski wird als Schriftführer fungieren, ihm steht Maximilian Hellmich als Vertreter zur Seite.

Um auch weiterhin Fahrten und Ausflüge bestreiten zu können, wurde Carina Grossmann zur Exkursionsbeauftragten gewählt. Der Vorstand wird durch die Beisitzer Daline Eisenhuth, Florian Kirsch, Nils Schirmacher und Anna Schulze-Wiehenbrauck komplettiert.

Alina Poddig freut sich auf die kommenden Aufgaben im neuen Vorstand. So soll es neben dem jährlich statt findenden Beachvolleyballturnier am Nordbergstadion am 01.09.2018 (www.beach-bergkamen.de) auch wieder Bildungsfahrten und sowie eine Fortsetzung der monatlichen Stammtische geben. „Die Abwechslung aus inhaltlicher Arbeit und Spaß ist mir besonders wichtig“, so Poddig.